
Subject: Angie
Posted by [tino](#) on Fri, 16 Jun 2006 18:39:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Angie

Also Hotze selbst hat einen Artikel geschrieben, der eine Untersuchung beschreibt, wo ALA bei Probanden die auch Thyroxin einnahmen, die Umwandlung von t4 in t3 abgeschwächt hat. Einmal zu c.a 50% u einmal zu c.a 20%

http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?cmd=Retrieve∓db=pubmed&dopt=Abstract&list_uids=1815532&query_hl=4&itool=pubmed_docsum

gruss tino

Subject: Re: nachtrag
Posted by [tino](#) on Fri, 16 Jun 2006 18:43:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

am besten du fragst Hotze mal selbst in seinem Forum wie da der aktuelle Stand ist.

gruss tino

Subject: Re: Angie
Posted by [Angie65](#) on Sat, 17 Jun 2006 08:10:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Dir tino !

Ich werde in den nächsten Tagen mal dort nachfragen.

Ich habe nicht so richtig was darüber gefunden, auf welche Art ALS wirkt - nur allgemein, dass es zB bei Diabetikern eingesetzt wird bei oxidativen Schädigungen an Nerven. Es wirkt scheinbar nicht wie NAC über Cystein und Gluthadion. Aber darüber weißt Du sicher mehr.

Die Kernfrage ist ja hier - WENN es so wäre und WENN ALS und NAC vergleichbar WÄREN - ob DANN die Einnahme von NAC für Menschen mit ungeklärter Diagnose die Schilddrüsentätigkeit betreffend eine gute Wahl wäre ? Bei Patienten, die bereits Hormone einnehmen und wo regelmäßig die Werte kontrolliert werden und die Dosis entsprechend angepasst wird, vielleicht dann weniger problematisch.

Was meinst Du ? Oder denk ich jetzt um zu viele Ecken ? Oder hab ich einfach was falsch verstanden ?

Mal zum besseren Verständnis für die, die hier mitlesen und nicht wissen, worum es geht,

kopiere ich nochmal die betreffende Aussage aus einem Buch hier rein, über die wir hier sprechen :

Auch Alpha-Liponsäure kann die Schilddrüsenfunktion bei manchen Menschen hemmen. Bei einer Untersuchung stellte sich heraus, dass Antioxidantien, die unter anderem bei Leberfunktionsstörungen, Diabetes, HIV und Schwermetallvergiftungen verordnet werden, die Umwandlung von T4 in T3 im 56% verringern.

LG
Angie
